

### Wissenschaftliche Leitung:

Juniorprofessorin Dr. Stefanie Acquavella-Rauch  
(Mainz)  
Professor Dr. Birger Petersen (Greifswald / Mainz)

### Information und Anmeldung:

Dennis Gelinek M.A.  
Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald  
17487 Greifswald  
Telefon: +49 3834 / 420-5029  
Telefax: +49 3834 / 420-5005  
E-Mail: [dennis.gelinek@wiko-greifswald.de](mailto:dennis.gelinek@wiko-greifswald.de)

[www.wiko-greifswald.de/anmeldung](http://www.wiko-greifswald.de/anmeldung)

Im kulturhistorischen Kontext des langen 19. Jahrhunderts ist – gemessen an den Erkenntnissen aus der Literaturwissenschaft – nach der Relevanz von musikalischem Skizzenmaterial und nach seinem Ort zu fragen: Dass die Skizzenforschung für die Musik dieses Zeitfensters besonders aktiv ist, ist nicht nur der historischen Nähe zum Gegenstand geschuldet. Eine große Rolle spielt dabei ursprünglich der traditionelle- und inzwischen zu erweiternde – Ansatz, das Schaffen und Wirken bedeutender Komponisten nachvollziehen zu wollen. Mit Hilfe der auf der Tagung im Zentrum stehenden Schwerpunkte soll der Versuch unternommen werden, die musikalische Skizzenforschung aus der unmittelbaren Verbindung zur philologischen Erschließung von Werkgenesen zu lösen und in den größeren Kontext einer Schreibforschung zu stellen – und das bisherige Methodenspektrum der musikalischen Skizzenforschung zu erweitern.



Alfried Krupp Wissenschaftskolleg  
Greifswald

# Neue Ansätze zur Skizzenforschung für die Musik des langen 19. Jahrhunderts

Die internationale Fachtagung des Alfred Krupp Wissenschaftskollegs wird gefördert von der Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, Essen.

Das Alfred Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald ist eine wissenschaftlich unabhängige Einrichtung in der Trägerschaft der Stiftung Alfred Krupp Kolleg Greifswald.

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald  
Martin-Luther-Straße 14  
17489 Greifswald  
[info@wiko-greifswald.de](mailto:info@wiko-greifswald.de)  
[www.wiko-greifswald.de](http://www.wiko-greifswald.de)

Internationale Fachtagung  
20. und 21. September 2018

## Donnerstag, 20. September 2018

18.00 Uhr – 18.15 Uhr

Begrüßung durch die wissenschaftliche Leitung des Alfred Krupp Wissenschaftskollegs und die Tagungsleiter

18.15 Uhr

Öffentlicher Abendvortrag  
Von romantischer Ironie zu ernsthafter Realität. Narrative von Inspiration und Schaffensprozessen

Stefanie Acquavella-Rauch (Mainz)  
Moderation: Birger Petersen

20.00 Uhr

Eröffnungskonzert im Dom St. Nikolai  
Orgelmusik des 19. Jahrhunderts  
LKMD Frank Dittmer (Greifswald)

## Freitag, 21. September 2018

*Themenkomplex I: Schriftbildlichkeit*

9.30 Uhr – 10.00 Uhr

Schriftbildlichkeit bei Ludwig van Beethoven – Neue Zugänge zum Schaffensprozess  
Julia Ronge (Bonn)

10.00 Uhr – 10.30 Uhr

Rheinbergers Skizzen.  
Neue (Be-)Funde zur Orgelmusik  
Birger Petersen (Greifswald / Mainz)

10.30 Uhr – 11.00 Uhr

Richard Strauss lernt komponieren.  
Überlegungen zum Verhältnis von Skizze und Reinschrift in den frühesten Werken (TrV 1–105)  
Marcel Klinke (Greifswald)

11.00 Uhr – 11.30 Uhr

*Kaffeepause*

*Themenkomplex II: Rekonstruktion des musikalischen Denkens*

11.30 Uhr – 12.00 Uhr

»Unter Ihrer geehrten Leitung«. Zum Einfluss Hugo Riemanns auf die Entwicklung der Kompositionstechnik Max Regers  
Stefan König (Karlsruhe)

12.00 Uhr – 12.30 Uhr

»... a humble approach toward perfection.« Skizzierung bei Arnold Schönberg in Unterricht und Kompositionspraxis  
Eike Feß (Wien)

12.30 Uhr – 13.00 Uhr

Musikalische Gattungen, Normen und ihre Skizzen. Überlegungen am Beispiel von Komponistinnen des Ostseeraums  
Martin Loeser (Greifswald)

13.00 Uhr – 13.30 Uhr

Peter Cornelius' Skizzen als Zugang zum Denken im Kompositionsunterricht  
Stephan Zirwes (Bern)

13.30 Uhr – 15.00 Uhr

*Mittagspause*

*Themenkomplex III: Interdisziplinärer Methodendiskurs*

15.00 Uhr – 15.30 Uhr

Die Beethoven-Skizzenforschung zwischen deiktischen Darstellungsstrategien und multiperspektivischen Vermittlungsformen  
Federica Rovelli (Bonn)

15.30 Uhr – 16.00 Uhr

Textgenetische Spuren in den Skizzenmanuskripten Max Regers  
Franziska Militzer (Zürich)

16.00 Uhr – 16.30 Uhr

*Kaffeepause*

16.30 Uhr – 17.00 Uhr

Digitale Literaturwissenschaft – Die Edition von *Jugend* von Wolfgang Koeppen als Beispiel für neue Ansätze der literaturwissenschaftlichen Skizzenforschung  
Eckhard Schumacher (Greifswald)

17.00 Uhr – 18.00 Uhr

Abschlussdiskussion  
Stefanie Acquavella-Rauch (Mainz)

19.00 Uhr

*Gemeinsames Abendessen*